

Leistungsstarkes Zahlungssystem für SIX Card Solutions



Bei SIX Card Solutions trifft ein Grossteil der Transaktionen ein, die bei bargeldlosen Zahlungen mit Kredit-, Debit- oder Prepaidkarten in der Schweiz anfallen. Hinter jeder dieser Transaktionen stehen Kundenverträge mit unterschiedlichen Konditionen. Um diese Millionen Daten täglich fehlerfrei, automatisiert, blitzschnell und transparent zu verarbeiten, setzt SIX auf das Payment Acquiring Service System (PASS). Für die reibungslose Migration zum neuen und erweiterten PASS III legte Netcetera besonderen Wert auf die enge Zusammenarbeit mit SIX.

Das Projekt

Mit PASS III werden die individuellen Vertragsdaten jedes SIX-Kunden erfasst und die Transaktionen verarbeitet. Gleichzeitig ermöglicht das System dem SIX-Kundendienst, Anfragen aktuell zu beantworten. Wer heute in der Schweiz mit Kredit- (z.B. VISA), Debit- (z.B. Maestro), Prepaidkarten (z.B. CASH) oder Mobiltelefon zahlt, löst mit grosser Wahrscheinlichkeit bei SIX eine Transaktion aus. Millionen solcher Zahlungen in verschiedenen Währungen fallen täglich an, und genauso viele Beträge werden den SIX-Kunden gutgeschrieben. Solch eine Komplexität stellt hohe Ansprüche ans System wie auch an Netcetera, die durch ihre Erfahrung und Flexibilität die nötige Qualität bei der Ablösung vom alten zum neuen System sicherstellte.

Die Herausforderung

Das bestehende System sollte kontinuierlich und ohne Betriebsunterbruch von SunForte auf eine zukunftssichere JEE-/Eclipse-RCP-Architektur migriert werden.

Migrationsprojekte erfordern enorm kurze Informations- und Reaktionswege. Es war eine organisatorische Herausforderung, dies für die verteilten Entwicklungsstandorte sicherzustellen.

Dazu gehörten Systemanpassungen, die Integration neuer Funktionalitäten (z.B. Mobile Phone Voucher-Abwicklung) und eine benutzerfreundlichere Arbeitsoberfläche, die dem SIX-Kundendienst hilft, Anfragen schnell und aktuell zu beantworten. Der Technologietransfer auf Java verlangte nach einer umfassenden Schulung der SIX-Softwareingenieure. Begleitet von Netcetera-Spezialisten, vertieften sie die neue Programmierumgebung «on the Job», während die rund 120 Benutzerinnen und Benutzer ausgebildet wurden, PASS III anzuwenden.

Die Lösung

PASS III wurde in zwei Teilprojekten realisiert. Das eine umfasste die grafische Benutzeroberfläche, die den 300 Kundendienst-Mitarbeitenden ermöglicht, alle Vertragsdaten online zu verwalten. Das andere Projekt beinhaltet die Batch-Prozesse für die Verarbeitung der Zahlungsflüsse zwischen Händler und Kartenherausgeber. SIX und Netcetera arbeiteten dabei Hand in Hand in gemischten Teams. So war sichergestellt, dass Geschäfts-, Prozess- und IT-Wissen direkt ins System einfließen und die SIX-Mitarbeitenden PASS III nach Inbetriebnahme problemlos selbst unterhalten können.

Um die Informationswege kurz zu halten, legte man die Projektteams in der Schweiz räumlich zusammen. Für den schnellen, länderübergreifenden Informationsaustausch zwischen SIX und Netcetera in Zürich und Skopje sorgten eine firmenübergreifende, zentrale Entwicklungs- und Build-Infrastruktur, eine gemeinsame Dokumentenablage, ein Wiki für alle Projektinformationen und Instant-Messaging.

«Netcetera ist als Partner ein Glücksfall. Die Teamintegration ging unkompliziert über die Bühne und die Chemie zwischen SIX- und Netcetera-Entwicklern stimmte. Der Wissensaustausch erfolgte bereitwillig und kreierte wertvolle Synergien.»

Remo Schmid

Development Acquiring Applications,
SIX Card Solutions

«Die im Projekt eingesetzten Netcetera-Mitarbeiter bringen ein grosses technisches Know-how und auch das nötige Qualitätsbewusstsein mit.»

Robert Scherrer

Entwicklungsleiter, SIX Card Solutions

Der Nutzen

- Die Systemarchitektur kann flexibel ausgebaut werden und ist einfach zu unterhalten. Die Anwender profitieren von einer grösseren Benutzerfreundlichkeit.
- Informationen werden den Geschäftsprozessen folgend aufbereitet.
- Die SIX-Softwareingenieure lernen die neue Technologie während der täglichen Arbeit kennen und können in kürzester Zeit Releases weiterentwickeln und unterhalten.
- SIX schützt ihre Investition mit dem Einsatz zukunftsweisender Technologien wie JEE und Eclipse RCP, die für hohe Stabilität und Skalierbarkeit sorgen.
- Die organisatorischen Massnahmen und die Projektkommunikation motivierten alle Projektbeteiligten, die Systemqualität stetig zu verbessern.

PROJEKTFAKTEN

Auftraggeber

- SIX Card Solutions

IT-Projektleitung

- Netcetera in Zürich und Skopje für Frontend-, Backend- und Batch-Komponenten

Projektziel

- Migration des bestehenden Systems von SunForte auf Java ohne Betriebsunterbruch
- Entwickeln der Systemanpassungen und Einbinden neuer Funktionalitäten
- Schulen der SIX-Softwareingenieure

Projektdauer, -modell und -umfang

- 2005 – 2008, teilweises Nearshoring, 50 Personenjahre

Eingesetzte Technologie

- Eclipse RCP, Java, Oracle